

Jahresbericht,

erstattet an die Generalversammlung am 10. Januar 1858

von

Professor C. L. Kirschbaum,

Secretär des Vereins.

Meine Herren!

Zum erstenmale, nach zweijähriger *) Unterbrechung, habe ich heute die Ehre, Sie in unseren neuen Räumen zu begrüßen.

Das wichtigste Ereigniß, das ich in meinem nach §. 22 unserer Statuten Namens des Vorstandes an Sie zu erstattenden Bericht zu erwähnen habe, ist der Umbau dieses Gebäudes und insbesondere die Erweiterung der unserem Museum zugewiesenen Räumlichkeiten.

Nach der Verlegung der Herzoglichen Rechnungskammer, die bis dahin beinahe die Hälfte des Hauses inne gehabt, in ein anderes Local, wurde höchsten Orts genehmigt, daß das ganze Gebäude hinfort lediglich zur Aufstellung der darin befindlichen Landesammlungen dienen solle, und zwar wurde der Herzoglichen Landesbibliothek die obere, dem naturhistorischen Museum die ganze

*) Durch die baulichen Umänderungen im Museumslocal hatte sowohl die am Ende des Sommers 1856 abzuhaltende Generalversammlung als auch die des letztverfloßenen Jahres ausgesetzt werden müssen; der vorstehende Bericht umfaßt daher die beiden letzten Jahre.

noch durch die Verlegung der Treppe erweiterte mittlere, dem Museum der Alterthümer und der Gemäldesammlung die untere Etage eingeräumt. Hierdurch ist nicht nur der Raum für unsere Sammlungen um die Hälfte vergrößert und dadurch die Möglichkeit gegeben für die Aufstellung neuer Erwerbungen sowie für eine zweckmäßigere Vertheilung und Anordnung der bereits vorhandenen, sondern auch unserm Museum wie den übrigen Landes-sammlungen eine ihrer hohen Bedeutung würdige Localität eingeräumt, sowie die durch den Umbau erzielte größere Feuerfestigkeit des Hauses eine größere Gewähr für den Fortbestand derselben leistet.

Um so mehr muß uns diese Aenderung zum größten Dank verpflichten sowohl gegen die Hohen Behörden, die den Antrag gestellt, als gegen Seine Hoheit den Herzog, der ihn genehmigte.

Eine definitive, den neuen Räumlichkeiten entsprechende Anordnung und Aufstellung unserer Sammlungen hat bis jetzt noch nicht zur Ausführung kommen können, die vorhandenen Schränke müssen erst den neuen Wänden angepaßt und demnach umgeändert, und für die neuen Räume neue beschafft werden; indessen finden Sie wenigstens annähernd die Vertheilung, wie sie für die Zukunft bestehen wird, vollzogen. Als leitender Grundsatz soll dabei dienen, daß zwar die systematische Folge soviel als thunlich beibehalten, dabei aber einestheils auf eine schöne und gefällige Anordnung, anderntheils auf möglichst sorgfältige Benutzung des Raums Bedacht genommen werde. So sollen im Allgemeinen die Wände vorzugsweise für Glasschränke zur Aufstellung der größeren Objecte benutzt, kleinere Gegenstände dagegen, als Conchylien, Mineralien, Insecten, ebenso die Herbarien in niedrigen Schränken mit Glaspulven in der Mitte der Säle aufbewahrt werden.

Auf diese Weise wird es möglich sein, sowohl bei der beträchtlichen Vermehrung, welche unsere Sammlungen alljährlich erhalten, selbst mit den erweiterten Räumen auf eine längere Reihe von Jahren auszureichen, als auch eine dem schönen und freundlichen Außern des Locals entsprechende würdige innere Einrichtung

herzustellen und so unser Museum immer mehr zu einer hervorragenden Zierde unserer Stadt heranwachsen zu lassen.

In Bezug auf den statutenmäßig ausgesprochenen Hauptzweck des Vereins, die Erforschung des Landes in naturwissenschaftlicher Beziehung, habe ich Ihnen nur Erfreuliches zu berichten. Es haben sich immer mehr Mitglieder in und außerhalb der Sectionen an derselben bethelligt und namentlich ist hervorzuheben, daß wir aus den verschiedensten Theilen des Landes bei der Verwirklichung des genannten Zweckes auf die regste Weise gefördert worden sind. So haben, um nur Einiges für jetzt namhaft zu machen, uns die Herrn Bergmeisteraccessisten Wenzelbach zu Dillenburg, Ulrich und Höchst zu Weilburg, Herr Oberförster Baum zu Hahnstätten, Herr L. Fucel zu Destrich, Herr K. Koch zu Dillenburg, Herr Oberlieutenant Lindpaintner dahier, Herr Regimentsarzt Dr. Mahr dahier, Herr Pfarrer Snell zu Hohenstein, Herr Elementarlehrer Dörr zu Unterliederbach, Herr Inspector Münster auf der Hohenheimer Hütte zum Behuf der Aufstellung von faunistischen und andern Verzeichnissen, sowie der Gründung einer nassauischen Sammlung durch zum Theil sehr reichliche Mittheilungen und Zusendungen aufs Bereitwilligste unterstützt.

Herr L. Fucel zu Destrich, der Vorsteher unserer botanischen Section, hat einen botanischen Tauschverein ins Leben gerufen und dadurch der weiteren Erforschung unserer Landesflora einen bedeutenden Vorschub geleistet.

Während die Untersuchungen unserer Mineralquellen im chemischen Laboratorium des Herrn Geheimen Hofrathes Dr. Fresenius in erfreulichster Weise voranschreiten, hat Herr Seelheim, Assistent an demselben Laboratorium, eine Reihe von quantitativen Analysen der nassauischen Felsarten mit den Porphyren begonnen, eine Unternehmung, welche die für die vollständige Ausbeutung des Mineralreichthums unseres Landes so wichtige genauere Kenntniß der geognostischen Verhältnisse wesentlich zu fördern verspricht.

Das Mitgetheilte möge hinreichen, Ihnen zu beweisen, daß

wir hinsichtlich dieser Seite der Thätigkeit unseres Vereins auf bestem Wege sind.

Das Jahrbuch für 1856 ist bereits seit Jahresfrist in Ihren Händen und sein Inhalt Ihnen bekannt. Das für 1857, gegen 30 Bogen stark, ist seiner Vollendung nahe und die bereits gedruckten Bogen liegen geheftet Ihrer Ansicht vor.

Herr Professor Schenk zu Weilburg hat darin eine umfassende Beschreibung der in unserem Herzogthum, einschließlich der Gegend von Mombach, aufgefundenen Grabwespen gegeben und ist damit die Gruppe der Hymenoptera aculeata zu einem vorläufigen Abschluß gelangt. Aber auch nur zu einem vorläufigen; denn einestheils wird die Auffindung neuer Arten in unserer reichen Gegend Nachträge nöthig machen, andernteils die genauere Feststellung der Gattungen und die schärfere Unterscheidung der Arten in dieser theilweise große Schwierigkeiten darbietenden Insectengruppe Erweiterungen und Berichtigungen herbeiführen, und schon das nächste Heft der Jahrbücher Zusätze bringen.

Herr Pfarrer Snell zu Hohenstein hat aus dem reichen Schatz seiner ornithologischen Beobachtungen zwei sehr gediegene Arbeiten geliefert. In der einen zeichnet er uns ein wahrheitsgetreues sehr anziehendes Bild des Taubenhabichts in seinem ganzen Leben und Treiben, in der andern macht er uns Mittheilungen über die Nahrung der Tauben, wodurch die gewöhnlich herrschenden Ansichten über den Nutzen und Schaden derselben in landwirthschaftlicher Beziehung vollständig widerlegt sind.

Herr L. Fucel zu Oestrich hat eine Uebersicht der Gränzflora unseres Herzogthums gegeben, und zwar zunächst von der Naheimer Salinenflora an die linke Mainseite bis Mainz und die linke Rheinseite von da bis Bingen unter Angabe der speciellen Standorte und der Verbreitung der Arten berücksichtigt.

Herr Hofgerichts-rath Dr. Röpler hat Beiträge zur Naturgeschichte einer Anzahl Lepidopteren (Geometrae und Noctuae) mitgetheilt und darin sehr beachtenswerthe Aufklärungen über die nicht oder unvollständig bekannten früheren Stände der erwähnten

Arten gegeben. — In einer zweiten Arbeit hat derselbe eine *Acidalia*, die bisher mit *Ac. straminaria* Tr. zusammengeworfen war, abgetrennt und als neue Art unter dem Namen *Ac. oloraria* habilitirt.

Durch die Herren Dr. G. Sandberger und K. Koch zu Dillenburg haben wir als Fortsetzung der von dem früheren Vereinssecretär, Herrn Professor Dr. Fr. Sandberger zu Karlsruhe, gelieferten mineralogischen Notizen Mittheilungen über nassauische Vorkommen von Mineralien erhalten.

Herr Dr. G. Sandberger hat ferner unter dem Titel „Geognostisch = paläontologische Notizen“ eine Reihe von ähnlichen Mittheilungen im geognostischen und paläontologischen Gebiet eröffnet.

Herr F. Seelheim, Assistent am chemischem Laboratorium, hat die Analyse eines bei Mainz gefundenen Meteorsteins gegeben. Herr Dr. Bergens zu Mainz, der denselben aufgefunden, hatte die dankenswerthe Güte, sowohl das zur Analyse nöthige Material zur Verfügung zu stellen, als auch über die näheren Umstände des Vorkommens Mittheilung zu machen.

Herr Ferdinand Vollpracht hat die Reihe der Analysen hiesiger Thermen durch eine im chemischen Laboratorium des Herrn Geheimen Hofraths Dr. Fresenius ausgeführte Untersuchung der Quelle im Badhaus zu den Vier Jahreszeiten fortgesetzt.

Herr Dr. Lange zu Winkel endlich hat seinen bei Gelegenheit der Versammlung der Sectionen zu Weisenheim gehaltenen Vortrag über den Wisperwind zum Druck gegeben.

Für das nächste XIII. Heft der Jahrbücher ist bereits eine beträchtliche Anzahl Arbeiten fertig oder doch zugesagt. Es wird in der Reihe der von Herrn Geheimen Hofrath Dr. Fresenius vorgenommenen chemischen Untersuchungen der Nassauischen Mineralwasser den Weilnauer Brunnen, weitere Analysen hiesiger Quellen, die bereits erwähnten Nachträge zu den *Hymenoptera aculeata* von Herrn Professor Schenck, eine Arbeit über die fossile Braunkohlenflora des Westerwaldes von Herrn K. Koch in Dillenburg, ein Verzeichniß der in hiesiger Gegend beobachteten Säugethiere und

Vögel von unserm Herrn Conservator Römer, endlich das Verzeichniß der Reptilien und Fische des Herzogthums von mir bringen.

Die naturwissenschaftlichen Wintervorträge im Museumsaal fanden unter sehr zahlreicher Betheiligung des Publikums auch im Winter 1855/56 statt. Herr Geheime-Hofrath Dr. Fresenius sprach über Stärkemehl, Stärkægummi, Stärkezucker, Alkohol und Essig, unter steter Bezugnahme auf die für das praktische Leben wichtigen einschlagenden Proceßse, Herr Dr. Neubauer über den Kohlenstoff und die Rolle, die er in der unorganischen und organischen Natur spielt. Beide Herrn erläuterten ihre Vorträge in umfassender Weise durch wohlgelungene Experimente. Herr Professor Ebenau endlich gab im Anschluß an die von ihm in den vorhergegangenen Wintern gehaltenen astronomischen Vorlesungen einen Abriss der Astrologie. Der Vorstand hält sich für verpflichtet, den genannten Herrn für diese die Interessen unseres Vereins so wesentlich fördernden Vorträge hierdurch seinen Dank auszusprechen. Im Winter 1856/57 fanden wegen des Umbaus des Museums-locals keine Vorträge Statt.

Die naturhistorischen Sammlungen des Museums erhielten in den beiden letzten Jahren sehr ansehnliche Bereicherungen. Eines- theils sind uns zahlreiche und zum Theil höchst werthvolle Geschenke zugeflossen, anderntheils ist es dem Vorstand gelungen, durch sorgfältige Ausmittelung und Benutzung der Gelegenheit zu vortheilhaften Ankäufen in allseitiger Weise für die ihm zur Disposition stehenden Mittel sehr beträchtliche Erwerbungen zu machen.

An Geschenken erhielten wir:

- 1) Von Sr. Kaiserlichen Hoheit dem Erzherzog Stephan von Oestreich ein sehr schönes 3 $\frac{1}{2}$ jähriges männliches Exemplar von *Ursus Arctos L.* aus der Gegend von Archangel, Balg und Skelet, sowie ein monströses junges Reh.
- 2) Von Herrn Oberförster Beier auf dem Windhof bei Weilburg einige wohlerhaltene durch Einlegen in Traß mumificirte Vögel.

- 3) Von Fräulein Luise Bickel zu Wiesbaden *Midas rufimanus Geoffr.*, einen Reiher (Blue-crested Crane) und eine Perdir-Art aus Britisch-Guiana.
- 4) Von Herrn Schreinermeister Borbonus dahier ein großes Nest von *Vespa germanica F.*
- 5) Von Herrn Gärtner Catta dahier 25 Species neuholländischer Meeresconchylien.
- 6) Von Herrn Dr. Crève dahier einen Bastard von Zeisig und Canarienvogel.
- 7) Von Herrn Oberforstrath Dern dahier *Circus aeruginosus L.*, *Astur Nisus L.* und ein Papagaten-Ei.
- 8) Von Herrn Dodel, Herzogl. Nass. Consul für das Königreich Sachsen zu Leipzig, *Mustela canadensis Erzl.* aus Nordamerika und ein sehr hell gefärbtes Exemplar von *Mustela foina L.* aus Serbien.
- 9) Von Herrn Jul. Dresel in Texas eine lebendige Klapperschlange, *Crotalus rhombifer Latr.*
- 10) Von Herrn Staatsprocurator Flach dahier *Fringilla oryzivora L.*
- 11) Von Fräulein Flach ein sehr schönes Exemplar von *Sphinx Atropos L.*
- 12) Von Herrn Forstmeister von Graß zu Eltville *Falco Tinnunculus L.*
- 13) Von Herrn Hauptmann Haupt ein Nest mit Jungen von *Mus decumanus Pall.*
- 14) Von Herrn Dr. Huth dahier *Taenia mediocanellata Kuch.* mit Kopf.
- 15) Von Herrn Hauptmann Reim dahier *Alcedo Ispida L.*
- 16) Von Herrn Hauptmann Keller einen Wurf junger Iltisse.
- 17) Von Herrn Rentier A. Lade dahier eine sehr schöne dänische Dogge.
- 18) Von Herrn Inspector Münster auf der Hohenrheiner Hütte einen Cochinchina-Hahn und *Synotus barbastellus Daub.*
- 19) Von Herrn Studiosus A. Pagenstecher zu Würzburg mehrere zootomische Präparate.

- 20) Von Herrn Cabinetssekretär von Rossum zu Erbach ein Naturbild schlesischer Vögel.
- 21) Von Herrn Obristlieutenant Rubach dahier eine sehr schöne und interessante Varietät von *Fringilla carduelis* *L.*
- 22) Von Herrn Grafen von Seckendorf zu Stuttgart *Aethria tubifera* *Lam.* aus dem oberen Nil.
- 23) Von Herrn Steuerrath Bigelius dahier *Mustela Erminea* *L.*, *Mustela vulgaris* *Briss.*, *Pyrrhula rubicilla* *Pall.* ♂ und ♀ und *Turdus Merula* *L.* ♀.
- 24) Von Herrn Kaufmann Bogelsberger zu Gms *Lacerta muralis* *Merr.* aus dortiger Gegend.
- 25) Von Herrn Zimmermann auf der Elmühle bei Limburg *Aeschna cyanea* *Müll.*
- 26) Von der Botanical Society zu London ein Paquet Pflanzen aus England.
- 27) Von Herrn L. Fucel zu Oestrich 112 Arten nassauischer Pilze.
- 28) Von Herrn Botaniker C. Gräfe *Fissidens Bloxami* *Wils.*, von ihm zuerst in Deutschland in hiesiger Gegend gefunden.
- 29) Von Herrn Professor Dr. Schenck zu Würzburg 2 Paquete Pflanzen aus Baiern.
- 30) Von Herrn Procurator von Arnoldi dahier Ammoniten von Whitby in Lincolnshire.
- 31) Von Herrn Dr. Auerbach, Secretär der Kaiserlichen naturforschenden Gesellschaft zu Moskau, eine Suite sehr schöner und wohlerhaltener Bergkalksteinversteinerungen aus der Gegend von Moskau.
- 32) Von der Bergwerksadministration der Blei- und Silbergrube Friedrichsfege bei Oberlahnstein eine Prachtstufe Weißbleierz von da.
- 33) Von Herrn Kammerherrn Grafen C. von Bismark zahlreiche Jurapetrefacten aus der Gegend von Thurnau bei Culmbach in Franken.

- 34) Von Demselben die Seite eines Unterkiefers mit Backenzähnen von *Elephas primigenius Blum.*
- 35) Von der Commission für die Pariser Industrieausstellung im Jahr 1855 die nassauischen Marmorarten.
- 36) Von Herrn W. Dannenberg zu Egeln Mineralien aus dem Steinsalzlager bei Staßfurth und Versteinerungen von Rübeland.
- 37) Von Herrn Flach, Director der Gasfabrik dahier, eine Stufe thonigen Sphärosiderits und Versteinerungen aus dem Rheingau.
- 38) Von Herrn Dr. Fritze zu Hofheim fossile Pflanzenabdrücke.
- 39) Von Herrn Professor Dr. Gergens zu Mainz Bruchstücke eines bei Mainz gefallenen von ihm aufgefundenen Meteorsteins.
- 40) Von Demselben Struvit auf antikem Mist vom alten Kästrich zu Mainz.
- 41) Von Herrn Staatscassendirector Hauth dahier Mineralien und Petrefacten, sowie einen großen Krystall von Blutlaugensalz.
- 42) Von Herrn Buchhändler Hensel dahier Mineralien und Felsarten aus Rheinpreußen und Westphalen.
- 43) Von Herrn Bauunternehmer Kunz zu Höchst Quellenabsätze von Eoden und ein Fragment eines Röhrenknochens von einem fossilen *Rhinoceros.*
- 44) Von Herrn Studiosus Langhans zu Göttingen Silberstufen aus Freiberg.
- 45) Von Herrn von Lochow, Königlich Preussischem Hauptmann zu Magdeburg, eine Sammlung Petrefacten aus dem Muschelkalk.
- 46) Von Herrn Hofgerichtsrath von Preuschen ein Fragment eines fossilen Hirschschädels.
- 47) Von Herrn Medicinalrath Dr. Neuter dahier Backenzähne und Skelettheile von *Elephas primigenius Blum.*
- 48) Von den Herrn L. und A. Neuter zu Rüdeshheim drei Backenzähne von *Elephas primigenius Blum.* aus der dortigen Gegend.

- 49) Von Herrn Grafen von Schaffgotsch dahier Puddingstein von Marchim bei Huy in Belgien.
- 50) Von Herrn Marktscheidereiverwalter Schmidt dahier faserigen Brauneisenstein von der neuen Grube Stolzenfels bei Naurod.
- 51) Von Herrn Bergmeister Stein zu Diez zwei große thonige Sphärosiderite in merkwürdiger plattenförmiger Absonderung aus der Gegend von Montabaur.
- 52) Von Demselben eine Braunkohle einschließende Kugel von thönigem Sphärosiderit von der Eisensteingrube Glückauf bei Dernbach, Amts Montabaur.
- 53) Von Herrn Procurator Dr. Stamm zu Höchst verschiedene Mineralien und Petrefacten.
- 54) Von den Herrn Bergmeistereien = Accessisten Ulrich und Höchst zu Weilburg eine Suite Felsarten aus der dortigen Gegend.
- 55) Von Herrn Bergmeistereien = Accessisten Wenckenbach dahier mehrere Sendungen von Mineralien und Felsarten, zum größeren Theil aus der Gegend von Dillenburg.
- 56) Von Herrn Professor Dr. Zeuschner zu Krakau 75 Stück Felsarten und Mineralien aus Ungarn, darunter Sericitschiefer etc., zur Vergleichung mit dem Vorkommen im Taunus.
- 57) Von Herrn Inspector Münster auf der Hohenrheiner Hütte eine Collection Roheisenproben mit den dazu gehörigen Schlacken.

Als die reichste und werthvollste Erwerbung kommt hierzu eine Sammlung von Naturerzeugnissen aus Neu-Südwaes, bestehend aus 300 Säugethier- und Vogelbälgen, worunter viele Seltenheiten, einer Anzahl Reptilien, Insecten und Myriapoden in Spiritus und 51 Nummern Hölzer mit den dazu gehörigen Blättern, welche uns Herr Oberbergrath Obernheimer bei seiner Rückkehr aus Neuhollland zum Geschenke machte und dadurch die großen Verdienste, welche er sich theils durch frühere Schenkungen, theils durch seine Wirksamkeit als langjähriges Vorstandsmitglied um den Verein erworben, in sehr bedeutendem Mase noch erhöhte. Der Vorstand, nicht im Stande, für diese so bedeutende

Bereicherung unseres Landesmuseums in einer dem Werthe derselben entsprechenden Weise danken zu können, machte Herzoglichem Hohem Staatsministerium darüber Vorlage, worauf dem Geber durch ein gnädiges Schreiben unseres Herrn Staatsministers Prinzen von Wittgenstein Durchlaucht die wohlverdiente Anerkennung zu Theil wurde.

Durch Tausch wurde erworben:

Eine Sammlung Tertiärpetrefacten aus verschiedenen Gegenden Italiens von Herrn Dr. Semper zu Altona.

Angekauft wurden:

- 1) Eine Anzahl Säugethier- und Vogelbälge von Frank in Amsterdam, und eine weitere Anzahl solcher nebst Reptilien und Fischen in Spiritus von demselben, darunter: Antilope lunata *Smith*, Ateles arachnoides *Geoffr.*, Felis pardalis *L.*, macroura *Wied* und planiceps *Vig.*, Bradypus 3dactylus *L.*, Tetrao medius *Leisl.*, Sarcorhamphus Papa *L.*, Tragopan melanocephalus ♂ und Tragopan Satyrus *L.* ♀, Kurtus indicus u. s. w.
- 2) Eine Sammlung Vogelbälge von Landauer in Cassel, darunter: Merops ornatus *Lath.*, Nycticorax caledonicus *Forst.* und Platycercus Barnardi *V. H.*
- 3) Vogelbälge von Brandt in Hamburg, darunter: Chasmorhynchus carunculatus *Spix* und Pipra filicauda *Gm.*
- 4) Eine Anzahl südeuropäischer Fledermäuse von H. Custos Fritsch in Prag.
- 5) Hypudaeus Glareola *Schreb.*, Mus minutus *Pall.* und einige Arten Fledermäuse aus Nassau, sowie 3 erotische Vögel von H. Elementarlehrer Dörr zu Unterliederbach.
- 6) Eine sehr zahlreiche Collection von Reptilien, Fischen, Cru-
staceen, Mollusken und Radiaten in Spiritus vom Ham-
burger Museum, darunter: Pituophis melanoleucus *Daud.*,
Echidna arietans *Merr.*, 2 Arten Klapperschlange aus Nord-
Amerika, eine wahrscheinlich neue Art Schildkröte, und Asta-
cus Bartoni *Edw.*, blind, aus einer Höhle in Kentucky.

- 7) Fische, Mollusken, Crustaceen und Radiaten vom Poppelsdorfer Museum durch freundliche Vermittelung des H. Professors Troschel in Bonn, darunter: *Trachypterus repandus Costa*, *Leptocephalus Gussoni Costa*, *Helmichthys diaphanus Costa*, *Salpe pinnata Forsk.*
- 8) Fische, Crustaceen, Radiaten, meist von der dalmatischen Küste und *Sabella Josephinae Risso* von Herrn Custos Fritsch in Prag, darunter: *Pontonia tyrrhena Edw.*
- 9) Fische aus dem Attersee in Oberösterreich, durch gütige Vermittelung des Herrn Custos Ehrlich zu Linz.
- 10) Einige Reptilien und ein Tausendfuß aus Afrika, durch gefällige Besorgung des H. Bergaccessisten Ulrich zu Weilburg.
- 11) Eine sehr bedeutende Anzahl von Conchylien von Hofmann in Paris, Landauer und Platow in Kassel, Ed. Müller in Berlin u.
- 12) 1000 Arten Microcoleoptera in ungefähr 1500 Exemplaren von Herrn Cantor Märkel in Stadt Wehlen.
- 13) Ein entomologisches Herbar von Bremi in Zürich in 339 Nummern, die Wirksamkeit der Insecten in und an Pflanzentheilen darstellend.
- 14) Ein monströses Ziegenlamm, ein monströses Ferkel und ein monströses Hühnerei.
- 15) Ein Fragment eines fossilen Büffelschädels aus dem Diluvium in der Gegend von Rüdelsheim.
- 16) Ein Stück Meteor Eisen, Meteorstein und mehrere Steinsalzstufen von Herrn Dr. Kranz in Bonn.
- 17) Eine Goldstufe von Balarat in Neuholland.

Sowohl die Geschenke als die durch Tausch und Ankauf erworbenen Gegenstände finden Sie in den drei angränzenden Zimmern aufgestellt, und zwar die Geschenke des Herrn Oberberggrath Obernheimer in dem Zimmer zur Rechten, die sämtlichen übrigen Erwerbungen in den beiden andern.

Eine systematische Uebersicht der sämmtlichen Erwerbungen ergibt folgende Zahlen:

Säugethiere	54 Arten in	80 Exemplaren.	
Vögel	179	" "	318 "
Reptilien	126	" "	149 "
Fische	133	" "	160 "
Insecten	1053	" "	1800 "
Crustaceen	9	" "	10 "
Anneliden	1	" "	1 "
Mollusken in Spiritus	18	" "	23 "
Conchylien	202	" "	219 "
Helminthen	1	" "	1 "
Radiaten	25	" "	35 "
Pflanzen	400	" "	450 "
Petrefacten	130	" "	200 "
Felsarten und Mineralien			390 Nummern.
Anatom. Gegenstände zc.			8 "
Hüttenproducte zc.			11 "
Zusammen			3855 Nummern.

Wenn Sie in Erwägung ziehen, meine Herrn, daß alle Anschaffungen von Naturalien lediglich aus den Beiträgen von ungefähr 400 Mitgliedern gemacht werden (die Zuschüsse aus Staatsmitteln werden, abgesehen von einem Zuschuß von 190 fl. für die Druckkosten der Jahrbücher, in der Regel nur zur Aufstellung, Aufbewahrung und Beaufsichtigung der Sammlungen verwendet), und daß aus diesen Mitgliederbeiträgen auch noch die Schreibmaterialien, Litteralien, Porto, Hebgebühren, Buchbinderlohn, Kosten der Wintervorlesungen zc. zc., wodurch eine durchschnittliche jährliche Summe von ungefähr 350 fl. absorbiert wird, sowie der bei weitem größere Theil der Kosten des Jahrbuchs, eines Heftes von durchschnittlich mindestens 20 Druckbogen, zu bestreiten sind, so werden Sie dem Vorstand die Anerkennung nicht versagen, daß er mit den ihm anvertrauten Mitteln wohl hausgehalten hat.

Bei so massenhaften Erwerbungen konnte die Aufstellung bei

allem Fleiße nicht gleichen Schritt halten, um so weniger als durch die baulichen Veränderungen ein mehrmaliges Hin- und Hertransportieren fast sämtlicher Sammlungen nöthig ward. Dessenungeachtet ist auch hierin das Meiste bereits gethan.

Von früheren Erwerbungen sind die noch von H. Professor Dr. Sandberger in Karlsruhe geordnete nassauische Mineralien-Sammlung und das durch die botanische Section gegründete Herbarium, dessen Vervollständigung Herr Fucel zugesagt hat, letzteres von mir geordnet, beide als Anfang einer Sammlung aller nassauischen Naturproducte in einem besonders dazu bestimmten Zimmer aufgestellt worden. Die neu erworbenen Conchylien wurden von H. Registrator Lehr bestimmt und aufgestellt, die neuholländischen Vögel, soweit es nach den vorhandenen Hilfsmitteln möglich war, von mir bestimmt.

Unsere auswärtigen Verbindungen sind wieder sehr beträchtlich erweitert worden; die Zahl der Academien, Gesellschaften u., deren Schriften wir gegen unsere Jahrbücher im Tausch erhalten, ist von 55 auf 87 gestiegen, hat sich also in den letzten 3 Jahren verdoppelt.

Indem wir hier die preiswürdige Liberalität, mit der uns viele der genannten Institute ihre zum Theil sehr werthvollen Schriften gegen unsere Jahrbücher zugehen lassen, die doch bei weitem nicht allen als Aequivalent gelten können, als ehrenden Beweis ihres uneigennütigen Strebens zur Förderung der Naturwissenschaften mit dem größten Danke anerkennen, geben wir die Versicherung, daß auch unsererseits Vereine, die bis jetzt blos Jahresberichte geliefert, unsere Jahrbücher doch mit der größten Bereitwilligkeit zugesandt erhalten.

Bei der hohen Wichtigkeit, die dieser Schriftentausch in mehr als einer Hinsicht für die Förderung unserer Vereinszwecke hat, wird der Vorstand der weiteren Ausbildung desselben auch für die Zukunft die größte Sorgfalt widmen.

Das Verzeichniß der sämtlichen Tauschverbindungen finden

Sie am Schlusse des Jahrbuchs gedruckt. Die 32 neu hinzugekommenen sind folgende:

- 1) Die New-York State Agricultural Society zu Albany.
- 2) Der naturhistorische Verein zu Augsburg.
- 3) Die Königl. Academie der Wissenschaften zu Berlin.
- 4) Der entomologische Verein zu Berlin.
- 5) Die Kaiserliche Leopoldinisch-Carolinische Academie der Naturforscher zu Breslau.
- 6) Der Verein für schlesische Insektenkunde zu Breslau.
- 7) Die Kaiserlich Königl. mährisch-schlesische Gesellschaft zur Beförderung des Ackerbaus, der Natur- und Landeskunde zu Brünn.
- 8) Die Redaction der periodischen Blätter der Geschichts- und Alterthumsvereine zu Cassel, Darmstadt etc.
- 9) Der naturwissenschaftliche Verein „Maja“ zu Clausthal.
- 10) Der naturhistorische Verein für Anhalt zu Dessau.
- 11) Die naturwissenschaftliche Gesellschaft „Iffis“ zu Dresden.
- 12) Die Redaction des Natural History Review zu Dublin.
- 13) Der naturwissenschaftliche Verein zu Elberfeld und Barmen.
- 14) Die naturforschende Gesellschaft zu Emden.
- 15) Die Senckenbergische naturforschende Gesellschaft zu Frankfurt.
- 16) Die naturforschende Gesellschaft zu Görlitz.
- 17) Die Redaction der Zeitschrift „Natur“ zu Halle.
- 18) Die naturhistorische Gesellschaft zu Hannover.
- 19) Der naturhistorisch-medicinische Verein zu Heidelberg.
- 20) Der Verein für Verbreitung naturwissenschaftlicher Kenntnisse zu Kiel.
- 21) Die Société Vaudoise des Sciences naturelles zu Lausanne.
- 22) Die Nederlandsche entomologische Vereeniging zu Leiden.
- 23) Die Redaction der Bibliotheca historico-naturalis zu Leipzig.
- 24) Die Kaiserlich Königl. landwirthschaftliche Gesellschaft für Galizien zu Lemberg.
- 25) Der naturwissenschaftliche Verein für das Fürstenthum Lüneburg.
- 26) Die Société Géographique Impériale de Russie zu St. Petersburg.

- 27) Die Academy of Natural Sciences zu Philadelphia.
 28) Der Verein für Naturkunde zu Presburg.
 29) Die Academy of Science zu St. Louis im Staat Missouri.
 30) Die Königliche Academie für Land- und Forstwirthe zu
 Tharand.
 31) Das United States Patent Office zu Washington.
 32) Die Deutsche Gesellschaft für Hydrologie.

Durch diese Tauschverbindungen erhielten wir seit der letzten Generalversammlung:

Von dem naturhistorischen Verein zu Augsburg: Bericht VIII, IX und X.

Von dem naturforschenden Verein zu Bamberg: Bericht II und III.

Von der naturforschenden Gesellschaft zu Basel: Verhandlungen. Heft 3.

Von der Königlichen Academie der Wissenschaften zu Berlin:
 1) Monatsberichte. Jahrg. 1856. 2) Mathem. Abhandlungen. Jahrg. 1855. 3) Physicalische Abhandlungen. Jahrg. 1855.

Von der Deutschen geologischen Gesellschaft zu Berlin: Zeitschrift. Bd. VII. 1855. Bd. VIII. 1856. Bd. IX. 1857. Heft 1 und 2.

Von dem entomologischen Verein zu Berlin: Zeitschrift. Jahrg. I. 1857.

Von dem naturhistorischen Verein für die preussischen Rheinlande und Westphalen zu Bonn: 1) Verhandlungen. Jahrg. XII. 1855. XIII. 1856. XIV. Heft 1 und 2. 2) Wirtgen, Flora der preussischen Rheinprovinz. Bonn 1857.

Von der Kaiserlichen Leopoldinisch-Carolinischen Academie zu Breslau: Abhandlungen Bd. XXIII. Supplem. Bd. XXIV. Supplem. Bd. XXV. Abth. 1 und 2.

Von der schlesischen Gesellschaft für vaterländische Cultur: Jahresbericht. Bd. XXXII—XXXIV.

Von dem Verein für schlesische Insectenfunde: Zeitschrift für Entomologie. Jahrg. IX.

Von der Kaiserlich Königl. mährisch-schlesischen Gesellschaft zur Beförderung des Ackerbaus, der Natur- und Landeskunde zu Brünn: Mittheilungen. Jahrg. 1852—56.

Von dem Wernerverein zur geologischen Durchforschung von Mähren und Oestreichisch-Schlesien: Jahresbericht V. und VI.

Von dem naturwissenschaftlichen Verein „Maja“ zu Glauzthal: 1) Berichte über die 3. Generalversammlung. 2) Mittheilungen. Heft II.

Von der naturforschenden Gesellschaft zu Danzig: Neueste Schriften. Bd. V. Heft 4.

Von dem Verein für Erdkunde zu Darmstadt: Notizblatt. Heft 1 und 2.

Von dem naturhistorischen Verein für Anhalt zu Dessau: Verhandlungen. Heft 1—15.

Von der naturwissenschaftlichen Gesellschaft „Fis“ zu Dresden: Allgem. deutsche naturhistorische Zeitung. Jahrg. II.

Von der Redaction des Natural History Review zu Dublin: Jahrg. 1854—57.

Von dem naturwissenschaftlichen Verein „Pollidria“ der bairischen Pfalz: Jahresbericht XIII und XIV.

Von dem naturwissenschaftlichen Verein zu Elberfeld und Barmen: Jahresbericht. Heft 1 und 2.

Von der naturforschenden Gesellschaft zu Emden: 1) Jahresbericht 1854—56. 2) Kleine Schriften. Heft IV. 3) Prestel, über die Temperatur von Emden.

Von der Senckenbergischen naturforschenden Gesellschaft zu Frankfurt: Abhandlungen. Bd. I. Bd. II. Heft 1.

Von dem physikalischen Verein zu Frankfurt: Jahresbericht für 1854/55 und 1855/56.

Von dem geographischen Verein zu Frankfurt: Jahresbericht XVIII, XIX und XX.

Von der Gesellschaft zur Beförderung der Naturwissenschaft zu Freiburg: 1) Beiträge zur rheinischen Naturgeschichte. Bd. I. Heft 1 und 2. 2) Berichte. H. 1 u. 2.

Von der oberhessischen Gesellschaft für Natur- und Heilkunde zu Gießen: Berichte V und VI.

Von der naturforschenden Gesellschaft zu Görlitz: Abhandlungen. Bd. II, III. S. 2, IV—VII. S. 1.

Von der Königlichen Gesellschaft der Wissenschaften zu Göttingen: 1) Gelehrte Anzeigen. 1855 und 1856. 2) Nachrichten von der Königlichen Gesellschaft der Wissenschaften und der Universität. 1855—1857.

Von dem geognostisch=montanistischen Verein für Steiermark zu Graz: Bericht V und VI.

Von der naturforschenden Gesellschaft zu Halle: Abhandlungen. Bd. III. S. 3 und 4. Bd. IV. S. 1.

Von dem naturwissenschaftlichen Verein für Sachsen und Thüringen zu Halle: Zeitschrift für die gesammten Naturwissenschaften. Bd. V und VI. 1855. Bd. VII und VIII. 1856. Bd. IX. 1857.

Von dem naturwissenschaftlichen Verein zu Hamburg: Abhandlungen. Bd. III.

Von der wetterauischen Gesellschaft für die gesammte Naturkunde zu Hanau: Jahresbericht für 1853/55.

Von der naturhistorischen Gesellschaft zu Hannover: 1) Statuten. 1851 und 1855. 2) Jahresbericht 1—5.

Von dem naturhistorisch=medizinischen Verein zu Heidelberg: Verhandlungen. I—III.

Von dem siebenbürgischen Verein für Naturwissenschaft zu Hermannstadt: Verhandlungen und Mittheilungen. Jahrgang VI und VII.

Von dem Ferdinandeum für Tyrol und Vorarlberg zu Innsbruck: Zeitschrift. Folge III. S. 5.

Von dem naturhistorischen Landesmuseum zu Klagenfurt: Jahrbuch. Jahrg. III.

Von der Société Vaudoise des Sciences naturelles zu Lausanne: Bulletin. Tom. V. N. 41.

Von der Nederlandsche entomologische Vereeniging zu Leiden: Handelingen. T. I. St. 1—4.

Von der Königlichen Gesellschaft der Wissenschaften, mathe=

matisch = physikalische Classe zu Leipzig: 1) Berichte über Verhandlungen. Jahrg. 1854. H. 3. Jahrg. 1855—1857. H. 1. 2) Abhandlungen. Bd. III. und Bd. IV. (die beiden ersten Abhandlungen).

Von der Redaction der Bibliotheca historico-naturalis zu Leipzig: Jahrg. VII. 1857. Abth. I.

Von der Kaiserlich Königlich landwirthschaftlichen Gesellschaft für Galizien zu Lemberg: Rosprawy. Tom. I—XXI. und eine Anzahl kleinerer Schriften.

Von der Société Royale des Sciences de Liège: Mémoires. T. X. und XII. (Tom. XI ist uns nicht zugekommen.)

Von dem Museum Francisco-Carolinum zu Linz: 1) Beiträge zur Landeskunde für Oestreich ob der Ens. Bief. X und XI. 2) Bericht XV—XVII.

Von der Geological Society zu London: Quaterly Journal. Vol. XI. Part. 2—4. XII und XIII.

Von dem naturwissenschaftlichen Verein zu Lüneburg: 1) Jahresberichte. 2) Volger, C. H. D., Monographie des Boracits. Hannover 1855.

Von der Société des Sciences naturelles zu Luxembourg: Tom. III.

Von dem Verein für Naturkunde zu Mannheim: Jahresbericht XXI und XXII.

Von der Gesellschaft zu Beförderung der gesammten Naturwissenschaften zu Marburg: Schriften. Bd. VIII.

Von der Société Impériale des Naturalistes de Moscou: 1) Bulletin. Tom. XXVII. N. 2—4. Tom. XXVIII, XXIX und XXX. N. 1. 2) Nouveaux Mémoires. Tom. X. 3) Rénard, Rapport s. l. séance extraordinaire. Mosc. 1856.

Von der Königlich Academie der Wissenschaften, mathematisch = physikalische Classe zu München: 1) Abhandlungen. Bd. VII. Abth. 3. 2) Almanach für 1855. 3) Lamont, Denkrede auf Sieber und Ohm. 4) Herrmann, Gliederung der Bevölkerung von Baiern.

Von dem Verein der Freunde der Naturgeschichte in Meck=

lenburg zu Neubrandenburg: Archiv. H. IX und XI. (Von H. X ist uns blos Titel und Inhalt zugekommen.)

Von der Société des Sciences naturelles zu Neuchatel: Bulletin. Tom. III—IV. Cah. 1.

Von der Academy of Natural Sciences zu Philadelphia: Proceedings. 1856. N. V und VI.

Von dem naturhistorischen Verein „Lotos“ zu Prag: Zeitschrift „Lotos“. Jahrg. V—VI.

Von dem Verein für Naturkunde zu Presburg: Verhandlungen. Jahrg. I und II. H. 1.

Von dem zoologisch-mineralogischen Verein zu Regensburg: 1) Abhandlungen H. VI und VII. 2) Correspondenzblatt. Jahrg. IX und X.

Von der Academy of Science zu St. Louis im Staat Missouri: Transactions. Vol. I.

Von dem allgemeinen deutschen Apothekerverein, Abtheilung Süddeutschland zu Speyer: Neues Jahrbuch für Pharmacie und verwandte Fächer. Bd. IV—VIII. H. 1—4.

Von dem entomologischen Verein zu Stettin: Entomologische Zeitung. Jahrg. XIV—XVI.

Von dem Verein für vaterländische Naturkunde zu Stuttgart: Jahreshefte. Jahrg. VII. Heft 3. VIII. H. 3. XI. H. 3. XII. XIII. H. 1 und 2.

Von der Königlichen Academie für Land- und Forstwirthe zu Charand: Jahrbücher. Neue Folge. Bd. I—V.

Von der Gesellschaft für nützliche Forschungen zu Erier: Jahresbericht für 1855 und 1856.

Von der Smithsonian Institution zu Washington: 1) Contributions to Knowledge. Vol. VII. VIII. IX. 2) Annual Report VIII. IX. X. etc.

Von dem United States Patent Office zu Washington: Report of the Commissioners of Patents für 1853: Agriculture. 1854 und 1855: Agriculture, Arts and Manufact.

Von der deutschen Gesellschaft für Hydrologie: Balneologische Zeitung. Bd. III.

Von der Kaiserlich Königl. Academie der Wissenschaften, mathematisch = physikalische Classe zu Wien: 1) Sitzungsberichte. Bd. XVI. S. 2. Bd. XVII—XX. Register zu Bd. XI—XX. Bd. XXI—XXIII. S. 1. 2) Almanach für 1856.

Von der Kaiserlich Königl. geologischen Reichsanstalt zu Wien: 1) Jahrbuch. Jahrg. VI, VII und VIII. S. 1: 2) Abhandlungen Bd. II und III.

Von dem zoologisch = botanischen Verein zu Wien: 1) Verhandlungen. Bd. V und VI. 2) Bericht über die österreichische Literatur in der Zoologie, Botanik und Paläontologie von 1850—1853.

Von der physikalisch = medicinischen Gesellschaft zu Würzburg: Verhandlungen. Bd. VI. S. 2 und 3. Bd. VII—VIII. S. 1 und 2.

Von der naturforschenden Gesellschaft zu Zürich: 1) Mittheilungen. Bd. II—IV. 2) Vierteljahrsschrift. Jahrg. I.

Von dem Verein nassauischer Land = und Forstwirthe: Land = wirthschaftliches Wochenblatt. Jahrg. XXXIV—XXXVII.

Von dem Verein für nassauische Alterthumskunde und Geschichtsforschung: 1) Bär, Geschichte der Abtei Eberbach. Bd. I. S. 4. Bd. II. S. 1. 2) Denkmäler aus Nassau. II.

Von dem Verein der Aerzte in Nassau: Correspondenzblatt. Jahrg. I und II.

Von dem Central = Gewerbeverein für das Herzogthum Nassau: Mittheilungen. Jahrg. 1855 und 1856.

An Geschenken erhielt die Vereinsbibliothek:

Von Herzoglicher Hoher Landesregierung: 1) G. und Fr. Sandberger, die Versteinerungen des Rheinischen Schichtensystems in Nassau. Wiesb. 1855 und 1856. 2) Medicinische Jahrbücher für das Herzogthum Nassau. S. XIV.

Von der Kaiserlichen öffentlichen Bibliothek zu St. Petersburg: Hussoviani Carmen de statura, feritate ac venatione Biontis. Petr. 1856. Aufl. II. (in nur 100 Exemplaren gedruckt).

Von Herrn Dr. M. Hörnes, Director des Kais. Kön. Hof = mineraliencabinetts zu Wien: Die fossilen Mollusken des Tertiär = beckens von Wien. Bd. I. Univalven. Wien. 1856.

Durch weitere Werke und Abhandlungen endlich bereicherten unsere Bibliothek die Herrn Dr. C. J. Andrá in Steiermark, Dr. Caslisch in Augsburg, Dr. A. Drechsler, Secretär der Gesellschaft Isis in Dresden, C. Ehrlich, Custos am vaterländischen Museum zu Linz, Dr. Erlemeyer zu Heidelberg, Dr. F. K. Fieber, K. K. Kreisgerichtsdirector zu Chrudin in Böhmen, Dr. J. G. Fischer zu Hamburg, Dr. R. Fleischig, Königl. Sächs. Badearzt zu Bad Elster, Dr. F. Fötterle, Assistent an der Kais. Kön. geologischen Reichsanstalt zu Wien, Dr. A. Fritsch, Custos am böhmischen Museum zu Prag, Botaniker L. Fuczel zu Oestrich, Dr. A. Gerstäcker zu Berlin, W. Hamilton zu London, früher. Präf. d. geol. Gesellsch. zu London, K. Ritter von Hauer, Vorsteher des chemischen Laboratoriums der K. K. geologischen Reichsanstalt zu Wien, N. J. v. d. Heyden zu Antwerpen, Bl. Jakschitsch, Professor zu Belgrad, Dr. Jan, Professor zu Mailand, Dr. G. A. Kenngott, Professor am eidgenössischen Polytechnicum zu Zürich, Dr. Kornhuber, Secretär des Vereins für Naturkunde zu Presburg, N. Ludwig zu Darmstadt, Dr. J. A. Meigs zu Philadelphia, A. Mousson in Zürich, J. C. Portlock, Obrist, dormaliger Präsident der geologischen Gesellschaft zu London, Dr. F. Rolle, Assistent am Kais. Königl. Hofmineralien cabinet zu Wien, Dr. Fr. Sandberger, Professor am Polytechnicum zu Carlsruhe, Dr. G. Sandberger zu Wiesbaden, Graf v. Schaffgotsch, Königl. Preuß. Kammerherr zu Wiesbaden, C. Schmidt, Kaiserlich Russischer Collegialrath und Professor der Chemie am Gorygork'schen landwirthschaftlichen Institut zu St. Petersburg, Dr. Schuchard zu Breslau, A. Senoner zu Wien, Dr. Spengler, Hofrath zu Ems, Dr. Fr. Stein, Professor an der Universität zu Prag, Wohmann, Oberförster zu Gleeberg, Dr. Vict. Ritter v. Zepharovich, Professor an der Universität zu Krakau.

Herzogliche Landesbibliotheks-Verwaltung hat in gewohnter Weise fortgefahren, die Bedürfnisse des Vereins bei ihren Anschaffungen in umfassender Weise zu berücksichtigen, und die Benutzung ihrer Werke aufs Bereitwilligste zu gestatten.

In der Geschäftsleitung des Vereins hat eine Veränderung Statt gefunden. Unser langjähriges Vorstandsmitglied Herr Steuer-
rath Bigelius wurde uns am 15. April durch den Tod entriffen. Wie sehr wir den Verlust des Mannes bedauern, der seit der Grün-
dung des Vereins den Angelegenheiten desselben sich gewidmet, seit
1839 das Cassirer- oder Rechneramt bekleidet und durch sein treues
biederer Wesen sich die Achtung und Liebe seiner sämmtlichen in der
langen Zeit vielfach neben ihm wechselnden Collegen im Vorstand
sich erworben, brauche ich nicht erst zu sagen. Herr Direc-
tor Thomä, der als früherer Museumsinspector und Vereins-
secretär am längsten am gemeinsamen Werk mit ihm arbeitete, hat
uns einen Nekrolog desselben für das Jahrbuch zugesagt *).

Durch Vorstandsbeschluß vom 25. April wurde Herr Pro-
bator Petsch für die noch übrige Zeit des Vereinsjahrs als Rech-
ner und Cassirer zum Vorstandsmitglied ernannt, und freuen wir uns
durch ihn diesen Posten in würdigster Weise ausgefüllt zu sehen.

Die Zahl der ordentlichen Mitglieder des Vereins betrug zur
Zeit der letzten Generalversammlung 388.

Leider sind dem Vereine seitdem eine Anzahl langjähriger
Mitglieder durch den Tod entriffen worden:

- Herr Alefeld, Generallieutenant zu Wiesbaden.
- „ Barth, Hofammerrath zu Wiesbaden.
- „ Bertram, Jacob, Weinhändler zu Wiesbaden.
- „ Busch, Geheimer-Regierungsrath zu Wiesbaden.
- „ Grimm, Kirchenrath zu Wiesbaden.
- „ Hegmann, Apotheker zu Idstein.
- „ Kreizner, Regierungsrath zu Hadamar.
- „ Lade, Dr., Hofapotheker zu Wiesbaden.
- „ Mai, Gutsbesitzer auf der Hammermühle zu Wiesbaden.
- „ von Mummé, Obristlieutenant zu Wiesbaden.
- „ Mussel, Gerlach, Rentier zu Dillenburg.
- „ Schs, Oberschultheis zu Walsdorf.

*) S. S. 424.

- Herr von Preen, Freiherr, Generalleutenant zu Wiesbaden.
 " von Preuschen, Freiherr, Hofgerichtsrath zu Dillenburg.
 " Rettig, Gastwirth zu Wiesbaden.
 " von Ritter, Freiherr, Präsident zu Rüdeshheim.
 " Schlüter, Dr. jur. zu Wiesbaden.
 " Schulz, Dr. theol., Kirchenrath zu Wiesbaden.
 " Tippell, Domänenrath zu Wiesbaden.
 " Bigelius, Dr. jur., Rechnungskammerpräsident zu Wies-
 baden.
 " Bigelius, Steuerrath zu Wiesbaden.
 " Willet, Dr., Medicinalrath zu Diebrich.

Ins Ausland sind übergesiedelt:

- Herr Hackett, Director zu Dillenburg.
 " Leyendecker, Cand. phil., zu Wiesbaden.
 " Zobel, Bergverwalter zu Gaub.

Ihren Austritt haben erklärt:

- Herr Achenbach, Revisor zu Wiesbaden.
 " Böhm, Renteiadjunct zu Westerburg.
 " Bogler, Kaufmann zu Wiesbaden.
 " Büsgen, Dr., Bataillonsarzt zu Weilburg.
 " Göls, Dr., Medicinalrath zu Rüdeshheim.
 " von Gunibert, Freiherr zu Oestrich.
 " Derscheid, Rentier zu Wiesbaden.
 " Deuser, Oberlehrer zu Gamberg.
 " Dietrich, Oberförster zu Erbach.
 " Eppstein, Hüttenverwalter zu Langhecke.
 " Flindt, Oberförster zu Westerburg.
 " Forell, Dr., Medicinalassistent zu Haiger.
 " Fuchs, Landoberschultheis zu Herborn.
 " Hartmann, Schulinspector zu Hadamar.
 " Kompfe, Oberförster zu Weisenthurm.
 " Lochhaß, Spengler zu Wiesbaden.
 " Sell, Amtmann zu Wallmerod.
 " Spengler, Dr., Hofrath zu Ems.
 " Treupel, Hüttenbesitzer zu Herborn.

Herr Thomä, Wegbau = Accessist zu Hachenburg.

„ Wehsarg, Pfarrer zu Westerburg.

„ Zachariä, Bergcommissär zu Holzappel.

Als ordentliche Mitglieder sind dagegen aufgenommen worden:

Herr Bagge, Prediger am Hospital zum heiligen Geist zu Frankfurt.

„ Baum, Oberförster zu Hahnstätten.

„ von Bismark, Graf, Herzoglich Nassauischer Kammerherr und Hauptmann a. D. zu Wiesbaden.

„ Börner, Dr. med. zu Soden.

„ Diefenbach, Kaufmann zu Hadamar.

„ Dodel, Herzoglich Nassauischer Consul für das Königreich Sachsen zu Leipzig.

„ von Eck, Hofgerichtsprocurator zu Wiesbaden.

„ Flach, Director der Gasfabrik zu Wiesbaden.

„ Friße, Dr., Medicinalaccessist zu Hofheim.

„ Giese, Hofgerichtsrath zu Wiesbaden.

„ Götz, Berggeschworne zu Gaub.

„ Gräfe, Carl, Botaniker zu Wiesbaden.

„ Hartmann, Maler zu Wiesbaden.

„ Heberlein, Bergverwalter auf dem Sachsenhäuser Zechenhaus bei Wellmich.

„ Hensel, Buchhändler zu Wiesbaden.

„ von Herberg, Freiherr Fr., Hauptmann zu Wiesbaden.

„ Höchst, Bergmeisterei = Accessist zu Weilburg.

„ Höfelb, Schulinspector zu Bärstadt.

„ Hofmann, Lehrer an der Schloßschule zu Schaumburg.

„ Hohle, Ministerial = Canzlist zu Wiesbaden.

„ Huthsteiner, Berggeschworne zu Obertiefenbach.

„ Jurany, Buchhändler zu Wiesbaden.

„ Justi, Liqueurfabrikant zu Idstein.

„ Kayser, Bergmeisterei = Accessist zu Dillenburg.

„ Klein, Oberlieutenant zu Wiesbaden.

„ Kreckel, Landoberschultheiserei = Verwalter zu St. Goarshausen.

- Herr Kunz, Bauunternehmer zu Höchst.
- „ Lang, Dr., Procurator zu Wiesbaden.
- „ Lehr, Dr., Medicinalrath zu Nassau.
- „ Lindpaintner, Oberlieutenant zu Wiesbaden.
- „ Mager, Dr., Educationsrath zu Wiesbaden.
- „ Petsch, Probator zu Wiesbaden.
- „ Polack, Rector der höhern Bürgerschule zu Wiesbaden.
- „ von Preuschen, Freiherr, Hofgerichtsrath zu Wiesbaden.
- „ Rau, Geistlicher Rath zu Limburg.
- „ Römer, Conservator am naturhistorischen Museum zu Wiesbaden. X
- „ von Rossium, Cabinetssecretär zu Erbach.
- „ von Sachs, Major zu Viebrich.
- „ von Schaffgotsch, Graf, Königlich Preussischer Kammerherr zu Wiesbaden.
- „ Schlichter, Rentier zu Wiesbaden.
- „ Schmidt, Markscheider-Accessist zu Wiesbaden.
- „ Schmidt, Pfarrvicar zu Sulzbach.
- „ Scholle, Mitglied vom Orchester zu Wiesbaden.
- „ Scholz, Ehr., Kaufmann zu Mainz.
- „ Schröder, Ministerialssecretär zu Wiesbaden.
- „ Schulz, Dr., Medicinal-Accessist zu Diez (nach längerem Aufenthalt im Ausland in die Reihe der ordentlichen Mitglieder wieder eingetreten). X
- „ von Schwarzenau, Freiherr, Kaiserlich Königlich Oesterreichischer Rittmeister zu Winkel.
- „ Seelheim, Assistent am chemischen Laboratorium zu Wiesbaden.
- „ Snell, Pfarrer zu Hohenstein.
- „ Spieß, Musiklehrer zu Hadamar.
- „ Stamm, Dr. jur., Procurator zu Höchst.
- „ Tölke, Fabrikant zu Wiesbaden.
- „ Ulrich, Bergmeistere-Accessist zu Weilburg.
- „ Victor, Revisor zu Wiesbaden.

- Herr Vogel, Bildhauer zu Wiesbaden.
 „ Vogelsberger, Kaufmann zu Ems.
 „ Bogler, Dr., Obermedicinrath zu Ems.
 „ Wendenbach, Bergmeister-Accessist zu Wiesbaden.
 „ Wenzel, Dr., Reallehrer zu Ems.
 „ Weyl, Dr., Reallehrer zu Geisenheim.
 „ Wilhelmi sen., Hofgerichtsprocurator zu Wiesbaden.
 „ Wilhelmi jun., Hofgerichtsprocurator zu Wiesbaden.
 „ Zoller, Rentier zu Wiesbaden.

X Hierdurch ist der Bestand der ordentlichen Mitglieder auf 404 gestiegen, und es steht durch deren Beiträge eine Einnahme von ungefähr 1100 fl. zu erwarten.

Die von uns angeforderten Zuschüsse aus Landesmitteln haben Seine Hoheit der Herzog auch in den letzten Jahren in den Landeserigenetat aufnehmen lassen und sind dieselben von Hoher Ständekammer ungeschmälert bewilligt worden.

Die residirten Rechnungen der drei letzten Jahre liegen nunmehr zu Ihrer Einsicht vor. Sie ergeben:

A. 1854.

Einnahme . . .	3051 fl 6 kr —
Ausgabe . . .	3053 fl 15 kr 2 s
Deceß	<hr/> 2 fl 9 kr 2 s

B. 1855.

Einnahme . . .	3541 fl 54 kr 3 s
Ausgabe . . .	3158 fl 1 kr 2 s
Einnahmeüberschuß	<hr/> 383 fl 53 kr 1 s

C. 1856.

Einnahme . . .	3679 fl 56 kr 1 s
Ausgabe . . .	3352 fl 33 kr —
Einnahmeüberschuß	<hr/> 327 fl 23 kr 1 s

Meine Herren, Sie haben aus den mitgetheilten Thatsachen entnommen, wie es um die Angelegenheiten unseres Vereins

sieht. Die Mitgliederzahl, die seit 1848 in stetem Abnehmen war, ist wieder im Steigen begriffen, die Bethheiligung an der Lösung der Hauptaufgabe unseres Vereins, der naturwissenschaftlichen Erforschung des Landes, ist reger und namentlich allgemeiner, denn je vorher, unsere Sammlungen sind wieder in viel größerem Maße, als vordem, ohne daß die Jahrbücher an Umfang oder Inhalt abgenommen haben, durch Anschaffungen erweitert und durch Geschenke bereichert worden, unsere zu eng gewordenen Räume sind auf lange Zeit ausreichend vergrößert und in würdigster Weise hergestellt, unsere auswärtigen Verbindungen haben sich in den letzten Jahren verdoppelt und liefern unserer Vereinsbibliothek jährlich einen Zuwachs, dessen Werth den Kosten des Jahrbuchs mindestens gleich kommt, unsere Cassé, auf der noch vor drei Jahren eine Schuld für bereits aufgestellte Objecte von 350 fl lastete, zeigt nach dem Abschluß der 1856r Rechnung einen Ueberschuß von 327 fl , der uns bei der Vollziehung der neuen Einrichtung unseres Museums zu Statten kommen wird; mit einem Wort, der Verein ist in keinem Punkt zurückgegangen oder nur stehen geblieben, es haben sich vielmehr seine Verhältnisse in allen Beziehungen besser und günstiger gestaltet. Sie werden daher auch dem Vorstand, der heute nach abgelaufenem biennium seine Functionen niederlegt, das Zeugniß nicht versagen, daß er die übernommenen Pflichten getreulich erfüllt und sein Amt gut verwaltet hat.

Möge es mir vergönnt sein, Ihnen auch in den folgenden Jahren gleich Erfreuliches berichten zu können.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Jahrbücher des Nassauischen Vereins für Naturkunde](#)

Jahr/Year: 1857

Band/Volume: [12](#)

Autor(en)/Author(s): Kirschbaum Carl Ludwig

Artikel/Article: [Jahresbericht, erstattet an die Generalversammlung am 10. Januar 1858 438-465](#)